

STATISTISCHE BERICHTE

M I 6 - j/76

Preise

22/7/77

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1976

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland	2
Tabellen	
1 A. Übereignungen nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	3
1 B. Übereignungen nach Grundstücksarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen	4
2 A. Übereignungen nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	8
2 B. Übereignungen nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken	11
3. Übereignungen nach Veräußerern und Erwerbern	12
4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößen- klassen	13
5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	14
6. Übereignungen nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken	15
7. Übereignungen nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	16

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als **vorläufig** zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, **die im Baugebiet der Gemeinde liegen und einen Kaufwert von 200,- DM und mehr haben**. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich werden land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann nicht in diese Erhebung einbezogen, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die **zeitliche Zuordnung** der Veräußerungsfälle ist der **Zeitpunkt des Vertragsabschlusses** maßgebend.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zu Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den **öffentlichen Verkehr** (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baulichen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im **"Wohngebiet"** (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im **"Geschäftsgebiet"** auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein **"Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt"**. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt

Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden.

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Jahr		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
BADEN-WÜRTTEMBERG							
1973	A	23 950	17 349	5 876	257	404	64
	B	20 523 995	16 684 686	9 985 139	1 118 870	588 300	147 030
	D	39,92	47,60	31,41	30,34	3,30	13,63
1974	A	20 553	15 316	4 475	165	493	100
	B	20 089 135	12 764 778	5 940 485	537 391	426 264	420 217
	D	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	A	19 690	15 959	2 848	236	608	39
	B	17 722 593	12 643 751	3 663 896	827 700	418 389	168 857
	D	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	A	20 670	16 712	3 128	208	571	51
	B	19 021 307	13 294 878	4 472 425	609 343	481 721	82 940
	D	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
REGIERUNGSBEZIRKE							
STUTTGART							
1973	A	8 271	6 097	1 867	125	162	20
	B	9 473 603	5 556 707	3 247 306	328 812	290 748	50 030
	D	47,53	53,95	41,76	37,33	7,02	11,61
1974	A	6 864	4 944	1 624	66	210	20
	B	6 417 454	4 023 928	2 036 874	167 000	120 818	68 834
	D	50,04	57,86	39,03	35,16	13,48	19,37
1975	A	6 610	5 359	777	124	337	13
	B	5 579 498	3 969 868	960 584	388 922	135 974	74 150
	D	58,45	69,09	40,42	15,81	15,96	31,89
1976	A	6 938	5 652	814	104	357	11
	B	6 119 246	4 228 251	1 328 792	330 303	215 703	16 197
	D	63,68	79,19	33,24	26,52	7,89	10,79
KARLSRUHE							
1973	A	5 657	3 876	1 666	42	65	4
	B	6 262 553	3 455 708	2 526 313	210 568	68 233	1 731
	D	49,10	61,74	31,63	64,39	9,24	13,73
1974	A	5 783	4 343	1 268	40	82	50
	B	4 936 923	3 196 444	1 240 014	158 595	138 971	202 899
	D	44,53	57,03	27,21	10,60	9,58	3,72
1975	A	5 287	4 266	906	38	72	5
	B	4 148 699	3 004 261	943 916	132 975	62 536	5 011
	D	56,51	67,76	28,32	25,53	10,41	24,07
1976	A	5 847	4 720	1 026	48	44	9
	B	5 009 882	3 633 646	1 165 808	171 735	26 509	12 184
	D	63,17	75,86	32,61	13,46	10,48	17,64
FREIBURG							
1973	A	5 011	3 644	1 129	82	120	36
	B	6 528 763	3 837 524	1 987 355	498 224	123 407	82 253
	D	29,21	36,79	20,08	13,38	13,86	15,10
1974	A	3 776	2 875	722	54	100	25
	B	4 128 294	2 612 745	1 149 004	176 841	96 714	92 990
	D	29,98	36,95	17,62	18,70	28,84	9,31
1975	A	3 741	3 157	430	48	92	14
	B	3 892 891	2 856 614	727 679	193 863	73 104	41 631
	D	33,95	38,69	20,21	22,03	28,88	13,55
1976	A	3 916	3 165	560	48	114	29
	B	4 006 188	2 728 428	974 974	162 481	87 411	52 894
	D	35,74	43,51	18,54	20,45	23,12	20,42
TUEBINGEN							
1973	A	5 011	3 732	1 214	8	53	4
	B	6 259 076	3 834 747	2 224 135	81 266	105 912	13 016
	D	30,38	33,85	26,19	17,79	4,71	12,13
1974	A	4 130	3 154	861	5	101	5
	B	4 606 464	2 931 661	1 514 593	34 955	69 761	55 494
	D	31,81	36,89	23,74	10,24	13,93	20,48
1975	A	4 052	3 177	735	26	107	7
	B	4 101 505	2 813 008	1 031 717	111 940	96 775	48 065
	D	38,96	46,08	25,12	18,73	9,44	26,14
1976	A	3 969	3 175	728	8	56	2
	B	3 885 991	2 704 553	1 002 851	24 824	152 098	1 665
	D	42,98	51,38	26,14	26,37	7,61	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART							
REGION MITTLERER NECKAR							
STADTKREISE							
STUTTGART, STADT	A	125	116	8	-	1	-
	B	85 566	68 675	15 625		1 266	
	D	333,13	377,10	164,05		.	
LANDKREISE							
BOEBLINGEN	A	709	587	94	17	11	-
	B	640 169	455 123	125 504	50 505	9 037	
	D	105,27	126,31	56,79	48,25	37,03	
ESSLINGEN	A	479	427	38	11	3	-
	B	367 937	271 792	72 391	21 047	2 707	
	D	143,10	167,67	83,34	44,02	43,77	
GOEPFINGEN	A	606	538	62	-	6	-
	B	446 599	383 602	59 907		3 090	
	D	77,06	83,74	34,12		80,00	
LUDWIGSBURG	A	660	572	76	7	5	-
	B	667 684	335 372	303 247	25 490	3 575	
	D	82,70	143,73	19,83	36,94	17,83	
REMS-MURR-KREIS	A	935	753	142	9	30	1
	B	658 448	492 531	151 643	7 874	4 985	1 415
	D	86,87	100,63	46,20	62,80	23,35	.
REGION MITTLERER NECKAR	A	3 514	2 993	420	44	56	1
	B	2 866 403	2 007 095	728 317	104 916	24 660	1 415
	D	103,05	128,97	42,27	45,76	37,50	.
REGION FRANKEN							
STADTKREISE							
HEILBRONN, STADT	A	107	84	20	3	-	-
	B	89 942	57 954	16 861	15 127		
	D	99,13	126,22	44,42	56,31		
LANDKREISE							
HEILBRONN	A	705	556	146	2	1	-
	B	519 977	394 392	123 592	1 803	190	
	D	48,06	49,88	42,88	.	.	
HOHENLOHEKREIS	A	709	396	79	27	200	7
	B	690 031	356 781	198 057	49 529	77 032	8 632
	D	17,42	21,45	14,60	19,77	6,02	4,20
SCHWAEBISCH HALL	A	376	354	22	-	-	-
	B	335 568	310 201	25 367			
	D	19,92	20,41	14,01			
MAIN-TAUBER-KREIS	A	438	244	65	26	100	3
	B	577 949	206 395	96 814	154 769	113 821	6 150
	D	18,91	33,84	15,37	13,05	2,75	19,63
REGION FRANKEN	A	2 335	1 634	332	58	301	10
	B	2 213 467	1 325 723	460 691	221 228	191 043	14 782
	D	28,71	36,17	23,41	17,50	4,07	10,62
REGION OSTWÜRTTEMBERG							
LANDKREISE							
HEIDENHEIM	A	385	351	34	-	-	-
	B	402 068	349 613	52 455			
	D	24,68	26,00	15,94			
OSTALBKREIS	A	704	674	28	2	-	-
	B	637 308	545 820	87 329	4 159		
	D	32,64	34,73	20,15	.		
REGION OSTWÜRTTEMBERG	A	1 089	1 025	62	2	-	-
	B	1 039 376	895 433	139 784	4 159		
	D	29,56	31,32	18,57	.		

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE							
REGION MITTLERER OBERRHEIN							
STADTKREISE							
BADEN-BADEN, STADT	A	28	25	3	-	-	-
	B	21 336	20 184	1 152			
	D	148,64	154,66	43,27			
KARLSRUHE, STADT	A	190	152	36	2	-	-
	B	306 176	224 772	69 773	11 631		
	D	110,51	122,31	90,42	.		
LANDKREISE							
KARLSRUHE	A	1 524	1 441	81	2	-	-
	B	1 061 543	962 914	97 590	1 039		
	D	63,17	66,68	28,66	.		
RASTATT	A	579	342	196	22	18	1
	B	574 606	276 525	179 670	107 898	8 971	1 542
	D	33,40	50,08	24,39	8,00	5,45	.
REGION MITTLERER OBERRHEIN	A	2 321	1 960	316	26	18	1
	B	1 963 661	1 484 395	348 185	120 568	8 971	1 542
	D	62,77	73,21	38,88	7,91	5,45	.
REGION UNTERER NECKAR							
STADTKREISE							
HEIDELBERG, STADT	A	115	99	16	-	-	-
	B	105 447	85 641	19 806			
	D	200,18	230,23	70,22			
MANNHEIM, STADT	A	99	77	19	3	-	-
	B	92 329	56 741	30 838	4 750		
	D	141,86	195,21	56,79	56,84		
LANDKREISE							
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	489	283	175	5	21	5
	B	500 149	268 128	208 470	24 944	10 122	8 485
	D	15,40	19,15	11,28	13,32	10,91	18,35
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	1 404	1 236	154	11	2	1
	B	1 064 052	905 545	138 705	13 146	5 653	1 000
	D	75,34	80,94	44,62	46,43	.	.
REGION UNTERER NECKAR	A	2 107	1 695	364	19	23	6
	B	1 761 977	1 296 055	397 819	42 843	15 775	9 485
	D	69,28	83,98	29,36	28,30	11,72	16,56
REGION NORDSCHWARZWALD							
STADTKREISE							
PFORZHEIM, STADT	A	129	96	32	-	1	-
	B	150 464	88 108	60 661		1 695	
	D	110,18	160,29	39,78		.	
LANDKREISE							
CALW	A	394	300	93	1	-	-
	B	390 118	274 479	113 365	1 674		
	D	49,92	55,50	36,82	.		
ENZKREIS	A	741	573	163	1	2	2
	B	569 631	398 154	166 505	3 747	68	1 157
	D	53,45	63,98	29,35	.	.	.
FREUDENSTADT	A	155	96	58	1	-	-
	B	174 031	92 455	78 673	2 903		
	D	26,67	35,86	16,54	.		
REGION NORDSCHWARZWALD	A	1 419	1 065	346	3	3	2
	B	1 284 244	853 196	419 804	8 324	1 763	1 157
	D	55,40	68,15	30,48	17,40	25,08	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG							
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN							
STADTKREISE							
FREIBURG I. BR., STADT	A	113	78	5	7	10	13
	B	151 042	75 868	11 068	31 061	5 835	27 210
	D	99,70	160,87	44,98	37,17	58,66	31,60
LANDKREISE							
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	370	331	32	4	2	1
	B	321 263	280 647	30 228	6 912	186	3 290
	D	56,97	59,01	51,65	23,17	.	.
EMMENDINGEN	A	202	178	19	5	-	-
	B	289 261	165 142	114 125	9 994	-	-
	D	31,96	49,35	7,99	18,24	-	-
ORTENAU-KREIS	A	795	673	70	16	34	2
	B	704 415	518 948	130 009	34 870	20 138	450
	D	31,39	37,55	15,04	12,84	10,68	.
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	A	1 480	1 260	126	32	46	16
	B	1 465 981	1 040 605	285 430	82 837	26 159	30 950
	D	44,15	54,20	17,26	23,47	21,47	28,53
REGION SCHWARZWALD - BAAR HEUBERG							
LANDKREISE							
ROTTWEIL	A	352	281	38	6	24	1
	B	386 318	209 742	111 865	32 550	30 595	1 566
	D	18,22	24,95	10,69	10,06	8,15	.
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	417	385	27	-	2	3
	B	465 030	379 707	78 416	-	1 583	5 324
	D	29,21	32,57	13,86	-	.	11,11
TUTTLINGEN	A	517	391	120	-	6	-
	B	489 337	338 357	149 848	-	1 132	-
	D	23,34	25,00	19,56	-	27,43	-
REGION SCHWARZWALD - BAAR HEUBERG	A	1 286	1 057	185	8	32	4
	B	1 340 685	927 806	340 129	32 550	33 310	6 890
	D	23,90	28,09	15,33	10,06	10,48	13,12
REGION HOCHRRHEIN - BODENSEE							
LANDKREISE							
KONSTANZ	A	445	304	104	4	25	8
	B	415 585	247 410	120 883	12 753	19 785	14 754
	D	47,61	61,37	28,46	28,82	34,86	7,03
LOERRACH	A	342	281	47	3	10	1
	B	361 712	268 247	55 053	31 642	6 469	300
	D	42,40	49,44	24,40	20,48	12,84	.
WALDSHUT	A	363	263	98	1	1	-
	B	422 225	244 360	173 479	2 698	1 688	-
	D	26,81	31,92	18,14	.	.	-
REGION HOCHRRHEIN - BODENSEE	A	1 150	848	249	8	36	9
	B	1 199 522	760 017	349 415	47 094	27 942	15 054
	D	38,72	47,69	22,70	22,31	39,74	7,09

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN							
REGION NECKAR - ALB							
LANDKREISE							
REUTLINGEN	A	687	528	159	-	-	-
	B	548 497	395 916	152 581			
	D	72,90	83,74	44,79			
TUEBINGEN	A	237	191	46	-	-	-
	B	225 903	157 103	68 800			
	D	68,21	84,71	30,55			
ZOLLERNALBKREIS	A	293	226	67	-	-	-
	B	277 397	207 440	69 957			
	D	27,54	30,90	17,57			
REGION NECKAR - ALB	A	1 217	945	272	-	-	-
	B	1 051 797	760 459	291 338			
	D	59,93	69,52	34,89			
REGION DONAU - ILLER ¹⁾							
STADTKREISE							
ULM, STADT	A	230	151	25	1	51	2
	B	399 664	135 028	112 768	3 000	147 203	1 665
	D	41,14	90,10	27,03	0	7,48	0
LANDKREISE							
ALB-DONAU-KREIS	A	560	535	21	3	1	-
	B	492 397	440 659	44 140	5 098	2 500	
	D	27,70	29,36	11,68	35,10	0	
BIBERACH	A	435	213	220	-	2	-
	B	480 343	194 467	285 064		812	
	D	23,07	29,86	18,38		0	
REGION DONAU - ILLER ¹⁾	A	1 225	899	266	4	54	2
	B	1 372 404	770 154	441 972	8 098	150 515	1 665
	D	30,00	40,14	19,92	35,50	7,60	0
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN							
LANDKREISE							
BODENSEEKREIS	A	631	484	146	1	-	-
	B	610 499	409 006	188 898	12 595		
	D	60,05	73,01	35,05	0		
RAVENSBURG	A	553	514	34	3	2	-
	B	528 212	467 491	55 007	4 131	1 583	
	D	37,95	41,33	9,46	46,67	0	
SIGMARINGEN	A	343	333	10	-	-	-
	B	323 079	297 443	25 636			
	D	18,86	20,13	4,21			
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	A	1 527	1 331	190	4	2	-
	B	1 461 790	1 173 940	269 541	16 726	1 583	
	D	42,96	47,00	26,89	21,95	0	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
UNTER 2 000	UNTER 100 A	29	20	4	1	4	-
		B 1 560	1 034	287	31	208	-
		D 20,93	22,47	20,85	.	8,43	-
	100 - 300 A	34	20	9	-	5	-
		B 6 591	3 892	1 878	-	821	-
		D 39,44	40,29	51,49	-	7,89	-
	300 - 500 A	105	90	12	-	2	1
		B 43 861	37 942	4 964	-	655	300
		D 58,42	60,85	49,37	-	.	.
	500 - 1 000 A	980	817	162	1	-	-
		B 717 067	597 567	118 841	659	-	-
		D 34,08	35,13	28,95	.	-	-
	1 000 - 3 000 A	244	169	68	3	4	-
		B 335 773	226 721	99 036	4 042	5 974	-
		D 23,45	26,93	16,68	14,93	9,43	-
	3 000 ODER MEHR A	21	7	14	-	-	-
		B 112 323	31 555	80 768	-	-	-
		D 9,62	14,55	7,70	-	-	-
	ZUSAMMEN A	1 413	1 123	269	5	15	1
		B 1 217 175	898 711	305 774	4 732	7 658	300
		D 29,78	33,43	19,82	13,80	9,12	.
2 000 - 5 000	UNTER 100 A	145	77	18	2	48	-
		B 7 512	3 672	1 143	110	2 587	-
		D 31,65	44,79	19,25	.	17,46	-
	100 - 300 A	277	189	50	3	34	1
		B 57 830	40 382	10 770	379	6 149	150
		D 45,10	55,81	23,80	62,40	11,59	.
	300 - 500 A	492	395	79	4	13	1
		B 204 481	164 684	32 834	1 485	5 178	300
		D 60,12	66,87	36,36	24,67	8,90	.
	500 - 1 000 A	3 167	2 666	475	6	17	3
		B 2 264 454	1 900 211	345 875	4 315	12 260	1 789
		D 40,61	42,93	29,33	29,13	8,98	5,82
	1 000 - 3 000 A	882	624	224	16	14	4
		B 1 239 298	846 109	332 560	30 540	22 642	7 447
		D 28,86	33,53	19,68	19,79	10,04	3,33
	3 000 ODER MEHR A	130	51	66	8	3	2
		B 814 490	255 308	476 642	54 924	18 990	8 626
		D 18,66	27,03	15,15	16,77	2,99	.
	ZUSAMMEN A	5 093	4 002	912	39	129	11
		B 4 588 065	3 210 366	1 199 824	91 757	67 806	18 312
		D 34,45	40,58	21,15	18,72	8,21	7,79
5 000 - 10 000	UNTER 100 A	138	74	3	3	57	1
		B 6 872	4 116	157	240	2 280	79
		D 36,23	51,37	17,18	7,34	14,37	.
	100 - 300 A	333	244	45	-	43	1
		B 69 450	52 671	9 008	-	7 521	250
		D 73,19	87,18	40,35	-	13,69	.
	300 - 500 A	584	498	64	4	16	2
		B 241 380	206 084	26 421	1 701	6 391	783
		D 78,12	85,60	41,18	45,05	7,70	.
	500 - 1 000 A	3 109	2 774	300	7	26	2
		B 2 207 458	1 962 435	221 383	5 208	17 271	1 157
		D 51,55	54,30	31,04	40,22	8,58	.
	1 000 - 3 000 A	838	552	235	26	21	4
		B 1 212 303	756 634	366 747	48 052	34 685	6 185
		D 37,00	46,32	22,32	22,35	13,45	13,83
	3 000 ODER MEHR A	128	44	58	11	11	1
		B 855 923	255 009	447 638	85 457	64 529	3 290
		D 23,07	44,29	15,65	13,23	3,23	.
	ZUSAMMEN A	5 130	4 186	705	54	174	11
		B 4 593 386	3 236 953	1 071 354	140 658	132 677	11 744
		D 44,10	54,17	22,03	17,72	7,60	12,03
10 000 - 20 000	UNTER 100 A	149	87	9	1	52	-
		B 6 369	3 720	428	57	2 164	-
		D 49,46	69,01	24,45	.	21,05	-
	100 - 300 A	351	295	31	1	22	2
		B 77 715	66 755	6 537	142	3 829	452
		D 115,24	126,44	69,65	.	13,16	.
	300 - 500 A	612	534	55	3	20	-
		B 249 864	217 888	23 145	1 005	7 826	-
		D 101,98	108,39	63,81	67,01	12,16	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
NOCH 10 000 - 20 000	500 - 1 000 A	2 127	1 847	255	6	18	1
		B 1 500 647	1 299 230	182 597	4 553	13 603	664
		D 63,71	67,28	42,75	47,25	11,10	.
	1 000 - 3 000 A	706	516	131	29	23	7
		B 1 063 761	753 765	208 920	51 723	36 848	12 505
		D 45,14	53,51	28,03	27,63	5,80	14,49
	3 000 ODER MEHR A	118	55	37	16	6	2
		B 894 001	251 341	434 956	166 635	32 553	8 516
		D 27,29	65,98	10,61	17,60	5,92	.
	ZUSAMMEN A	4 063	3 334	518	58	141	12
		B 3 792 357	2 592 699	856 583	224 115	96 823	22 137
		D 53,41	68,13	23,60	20,76	7,73	13,31
20 000 - 50 000	UNTER 100 A	62	36	7	-	19	-
		B 2 889	1 432	456	-	1 001	-
		D 56,12	63,37	42,15	-	52,11	-
	100 - 300 A	195	175	13	-	7	-
		B 43 832	39 860	2 560	-	1 412	-
		D 133,23	140,45	50,20	-	79,97	-
	300 - 500 A	386	335	47	3	1	-
		B 156 862	135 729	19 651	1 044	438	-
		D 111,21	118,49	65,38	52,17	.	-
	500 - 1 000 A	1 601	1 360	234	2	5	-
		B 1 143 571	966 360	172 150	1 241	3 820	-
		D 72,95	78,13	44,50	.	58,78	-
	1 000 - 3 000 A	510	352	136	18	4	-
		B 745 705	497 751	205 452	36 026	6 476	-
		D 67,92	81,31	41,89	38,47	28,99	-
	3 000 ODER MEHR A	71	37	22	12	-	-
		B 476 637	210 333	145 603	120 701	-	-
		D 58,65	89,97	47,36	17,69	-	-
	ZUSAMMEN A	2 825	2 295	459	35	36	-
		B 2 569 496	1 851 465	545 872	159 012	13 147	-
		D 72,18	84,62	45,05	22,75	45,59	-
50 000 - 100 000	UNTER 100 A	38	14	1	-	23	-
		B 2 043	731	68	-	1 244	-
		D 31,73	56,26	.	-	16,32	-
	100 - 300 A	137	116	7	-	14	-
		B 30 499	26 639	1 473	-	2 387	-
		D 156,15	174,47	61,52	-	10,10	-
	300 - 500 A	226	211	9	-	6	-
		B 93 396	87 831	3 467	-	2 098	-
		D 115,64	119,90	57,48	-	33,42	-
	500 - 1 000 A	621	561	51	-	7	2
		B 438 590	394 522	36 372	-	5 531	1 665
		D 91,21	94,90	58,39	-	70,70	.
	1 000 - 3 000 A	199	153	40	-	5	1
		B 300 369	222 430	68 582	-	7 785	1 572
		D 84,23	94,49	57,91	-	36,41	.
	3 000 ODER MEHR A	47	15	21	2	9	-
		B 414 965	114 772	157 924	6 500	135 769	-
		D 32,24	67,13	28,63	.	7,06	-
	ZUSAMMEN A	1 268	1 070	129	2	64	3
		B 1 279 862	846 925	268 386	6 500	154 814	3 237
		D 73,68	96,09	40,76	.	11,29	14,32
100 000 - 200 000	UNTER 100 A	8	4	3	-	1	-
		B 382	188	177	-	17	-
		D 97,66	172,84	20,00	-	.	-
	100 - 300 A	63	57	2	-	3	1
		B 13 651	12 796	240	-	340	275
		D 170,05	174,37	.	-	194,12	.
	300 - 500 A	91	84	3	1	2	1
		B 36 607	33 667	1 298	430	750	462
		D 197,12	209,24	47,65	.	.	.
	500 - 1 000 A	176	142	30	-	1	3
		B 124 455	99 105	22 563	-	683	2 104
		D 131,92	147,58	71,69	-	.	66,32
	1 000 - 3 000 A	93	53	27	4	4	5
		B 139 075	76 022	41 945	5 735	5 740	9 629
		D 111,10	161,89	56,95	37,92	39,09	32,62
	3 000 ODER MEHR A	33	17	8	5	-	3
		B 182 725	85 793	42 173	40 019	-	14 740
		D 110,64	199,54	23,10	44,32	-	23,78

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
NOCH 100 000 - 200 000	ZUSAMMEN A	464	357	73	10	11	13
	B	496 895	307 571	108 396	46 188	7 530	27 210
	D	124,09	173,49	46,59	43,44	51,08	31,60
200 000 - 500 000	UNTER 100 A	7	7	-	-	-	-
	B	265	265	-	-	-	-
	D	113,19	113,19	-	-	-	-
	100 - 300 A	40	37	3	-	-	-
	B	9 176	8 410	766	-	-	-
	D	177,97	180,45	150,78	-	-	-
	300 - 500 A	59	50	8	1	-	-
	B	23 330	19 890	3 016	424	-	-
	D	172,40	184,03	103,02	.	-	-
	500 - 1 000 A	127	108	19	-	-	-
	B	89 449	74 049	15 400	-	-	-
	D	147,04	162,89	70,82	-	-	-
	1 000 - 3 000 A	43	19	21	3	-	-
	B	64 691	28 936	29 802	5 953	-	-
	D	97,22	137,72	69,14	40,88	-	-
	3 000 ODER MEHR A	13	8	4	1	-	-
	B	211 594	149 963	51 627	10 004	-	-
	D	103,06	115,45	86,83	.	-	-
	ZUSAMMEN A	289	229	55	5	-	-
	B	398 505	281 513	100 611	16 381	-	-
	D	117,77	137,00	80,11	18,58	-	-
500 000 UND MEHR	UNTER 100 A	1	1	-	-	-	-
	B	55	55	-	-	-	-
	D	.	.	-	-	-	-
	100 - 300 A	32	31	1	-	-	-
	B	6 693	6 427	266	-	-	-
	D	372,68	374,03	.	-	-	-
	300 - 500 A	27	25	2	-	-	-
	B	10 616	9 761	855	-	-	-
	D	357,72	375,77	.	-	-	-
	500 - 1 000 A	45	43	2	-	-	-
	B	32 102	30 542	1 560	-	-	-
	D	360,22	375,24	.	-	-	-
	1 000 - 3 000 A	18	15	2	-	1	-
	B	22 117	18 801	2 050	-	1 266	-
	D	328,96	368,66	.	-	.	-
	3 000 ODER MEHR A	2	1	1	-	-	-
	B	13 983	3 089	10 894	-	-	-
	D	.	.	.	-	-	-
	ZUSAMMEN A	125	116	8	-	1	-
	B	85 566	68 675	15 625	-	1 266	-
	D	333,13	377,10	164,05	-	.	-
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	UNTER 100 A	577	320	45	7	204	1
	B	27 947	15 213	2 716	438	9 501	79
	D	42,30	59,41	24,78	26,92	20,87	.
	100 - 300 A	1 462	1 164	161	4	128	5
	B	315 437	257 832	33 498	521	22 459	1 127
	D	107,65	123,50	47,81	59,02	19,33	44,37
	300 - 500 A	2 582	2 222	279	16	60	5
	B	1 060 397	913 476	115 651	6 085	23 336	1 845
	D	96,43	104,62	51,79	49,47	15,00	23,62
	500 - 1 000 A	11 953	10 318	1 528	22	74	11
	B	8 517 793	7 324 025	1 117 241	15 980	53 168	7 379
	D	57,57	61,11	36,60	37,25	19,85	29,41
	1 000 - 3 000 A	3 533	2 453	884	95	76	21
	B	5 123 092	3 427 169	1 355 094	182 075	121 416	37 338
	D	47,14	56,77	29,20	27,54	14,03	16,98
	3 000 ODER MEHR A	563	235	231	60	29	8
	B	3 976 641	1 357 163	1 848 225	484 240	251 841	35 172
	D	36,99	71,97	20,76	18,78	5,62	15,42
	ZUSAMMEN A	20 670	16 712	3 128	208	571	51
	B	19 021 307	13 294 878	4 472 425	689 343	481 721	82 940
	D	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

2 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken

Baugebietsart		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
BADEN-WÜRTTEMBERG							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIT GEMISCHT	A	69	64	-	-	4	1
	B	64 089	50 937			13 073	79
	D	215,49	264,02			27,63	.
WOHNGBEIT, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	13 406	11 277	1 948	4	154	23
	B	11 398 557	8 761 400	2 474 654	8 353	110 008	44 142
	D	64,91	73,79	36,22	25,74	22,01	25,43
INDUSTRIEGEBIET	A	278	28	29	187	31	3
	B	843 933	84 218	77 819	643 709	33 067	5 120
	D	25,23	53,76	27,89	21,78	15,50	12,34
DORFGEBIET	A	6 917	5 343	1 151	17	382	24
	B	6 714 728	4 398 323	1 919 952	37 281	325 573	33 599
	D	35,94	46,31	18,06	21,86	5,72	8,96
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIT GEMISCHT	A	22	19	-	-	2	1
	B	27 744	16 369			11 296	79
	D	106,30	178,73			.	.
WOHNGBEIT, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	4 949	4 319	555	-	72	3
	B	3 971 016	3 194 600	747 435		22 261	6 720
	D	77,63	85,46	46,08		31,07	18,01
INDUSTRIEGEBIET	A	145	12	17	97	18	1
	B	433 076	54 895	50 103	312 787	13 876	1 415
	D	32,56	68,26	35,28	26,60	17,87	.
DORFGEBIET	A	1 822	1 302	242	7	265	6
	B	1 687 410	962 367	531 254	17 516	168 270	7 983
	D	38,12	57,30	14,97	25,12	4,40	4,38
KARLSRUHE							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIT GEMISCHT	A	19	19	-	-	-	-
	B	12 249	12 249				
	D	313,50	313,50				
WOHNGBEIT, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 894	3 176	703	2	12	1
	B	3 081 153	2 344 624	727 111	2 126	4 083	3 209
	D	73,86	85,31	37,67	.	18,97	.
INDUSTRIEGEBIET	A	56	9	2	44	1	-
	B	193 049	16 938	11 517	164 545	45	
	D	14,84	28,74	.	13,30	.	
DORFGEBIET	A	1 878	1 516	321	2	31	8
	B	1 723 431	1 259 835	427 180	5 060	22 381	8 975
	D	47,69	56,61	24,43	.	8,91	18,21
FREIBURG							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIT GEMISCHT	A	12	11	-	-	1	-
	B	12 104	10 416			1 688	
	D	261,62	271,61			.	
WOHNGBEIT, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 067	1 665	322	2	60	18
	B	1 998 161	1 399 426	526 618	6 227	32 437	33 453
	D	41,92	50,27	21,19	.	35,23	27,97
INDUSTRIEGEBIET	A	60	3	7	40	8	2
	B	169 282	4 205	10 616	143 917	6 839	3 705
	D	19,39	28,74	13,60	19,95	14,81	.
DORFGEBIET	A	1 777	1 486	231	6	45	9
	B	1 826 641	1 314 381	437 740	12 337	46 447	15 736
	D	29,01	34,55	15,46	22,88	9,46	6,30
TUEBINGEN							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBEIT GEMISCHT	A	16	15	-	-	1	-
	B	11 992	11 903			89	
	D	321,43	323,75			.	
WOHNGBEIT, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 496	2 117	368	-	10	1
	B	2 348 227	1 822 750	473 490		51 227	760
	D	51,22	56,58	35,12		9,94	.
INDUSTRIEGEBIET	A	17	4	3	6	4	-
	B	48 526	8 180	5 583	22 456	12 307	
	D	21,51	21,12	12,45	28,48	13,19	
DORFGEBIET	A	1 440	1 039	357	2	41	1
	B	1 477 246	861 720	523 778	2 368	88 475	905
	D	28,31	36,90	18,18	.	5,48	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber		Veräußerer									Summe Erwerber
		Natürliche Personen	Juristische Personen	davon							
				Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige sonstige		Sonstige Juristische Personen		
BAULAND INSGESAMT											
NATUERLICHE PERSONEN	A	9 015	8 920	12	177	6 820	623	734	554	17 935	
	B	7 192 036	6 819 843	12 526	134 830	5 228 624	406 867	544 456	492 540	14 011 879	
	D	61,15	48,23	46,27	39,96	39,63	75,16	91,70	71,54	54,86	
JURISTISCHE PERSONEN	A	2 152	583	15	24	299	36	64	145	2 735	
	B	3 161 195	1 848 233	80 668	121 006	780 787	129 736	381 973	354 063	5 009 428	
	D	43,95	58,79	27,76	21,44	51,83	124,94	54,44	74,43	49,43	
DAVON BUND	A	32	3	-	-	-	-	-	3	35	
	B	39 330	40 345	-	-	-	-	-	40 345	79 675	
	D	32,06	7,84	-	-	-	-	-	7,84	19,79	
LAND	A	140	19	2	-	12	-	-	5	159	
	B	117 551	45 781	5 994	-	29 707	-	-	10 080	163 332	
	D	18,47	79,62	.	.	21,03	.	.	195,24	35,61	
GEMEINDE (GV)	A	1 203	105	10	10	6	13	6	60	1 308	
	B	1 989 506	257 215	65 946	70 162	6 285	24 114	5 172	85 536	2 246 721	
	D	18,25	20,36	8,33	6,19	39,60	51,72	70,88	27,93	18,49	
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	115	107	1	4	81	8	2	11	222	
	B	193 792	310 880	3 825	18 945	202 003	58 421	2 113	25 573	504 672	
	D	71,53	86,87	.	40,00	70,40	145,77	.	110,92	80,98	
SONSTIGES WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	485	178	-	3	98	11	46	20	663	
	B	538 476	612 463	-	10 633	165 337	26 419	361 715	48 359	1 150 939	
	D	121,05	70,61	-	72,93	92,97	153,27	46,93	125,55	94,21	
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	177	171	2	7	102	4	10	46	348	
	B	282 540	581 549	4 903	21 266	377 455	20 782	12 973	144 170	864 089	
	D	71,31	50,24	.	29,48	26,50	115,34	249,59	88,59	57,13	
SUMME VERAEUSSERER	A	11 167	9 503	27	201	7 119	659	798	699	20 670	
	B	10 353 231	8 668 076	93 194	255 836	6 009 411	536 603	926 429	846 603	19 021 307	
	D	55,90	50,49	30,24	31,20	41,22	87,20	76,34	72,75	53,43	
BAUREIFES LAND											
NATUERLICHE PERSONEN	A	7 462	7 868	10	157	5 897	601	713	490	15 330	
	B	5 499 236	5 734 399	10 060	109 570	4 344 587	359 957	525 048	385 177	11 233 635	
	D	69,88	51,58	49,73	42,27	42,00	78,32	92,84	81,05	60,54	
JURISTISCHE PERSONEN	A	557	425	6	11	245	25	57	81	1 382	
	B	1 171 751	389 492	12 880	30 481	460 684	71 562	132 340	181 545	2 061 243	
	D	85,03	99,45	127,12	67,03	73,30	142,17	141,31	121,92	91,25	
DAVON BUND	A	3	1	-	-	-	-	-	1	4	
	B	1 754	105	-	-	-	-	-	105	1 859	
	D	293,85	.	-	-	-	-	-	.	278,42	
LAND	A	6	6	2	-	3	-	-	1	12	
	B	3 049	28 666	5 994	-	16 856	-	-	5 816	31 715	
	D	89,90	124,07	.	.	34,71	.	.	.	120,78	
GEMEINDE (GV)	A	277	30	2	2	3	5	4	14	307	
	B	416 659	42 287	1 897	2 986	4 261	13 839	1 997	17 307	458 946	
	D	24,19	54,11	.	.	49,66	69,14	35,95	49,88	26,94	
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTER- NEHME	A	90	97	1	3	74	6	2	11	187	
	B	137 467	214 786	3 825	8 786	163 397	11 092	2 113	25 573	352 283	
	D	86,94	84,80	.	79,66	68,25	257,02	.	110,92	85,64	
SONSTIGES WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	448	169	-	3	96	10	41	19	617	
	B	435 541	360 009	-	10 633	160 425	25 849	115 257	47 845	795 950	
	D	137,63	114,14	-	72,93	94,59	153,56	131,67	125,34	127,01	
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	133	122	1	3	69	4	10	35	255	
	B	176 851	243 639	1 164	8 076	115 745	20 782	12 973	84 899	420 490	
	D	95,09	95,65	.	59,51	57,41	115,34	249,59	123,86	95,41	
SUMME VERAEUSSERER	A	8 419	8 293	16	168	6 142	626	770	571	16 712	
	B	6 670 987	6 623 891	22 940	140 051	4 805 271	431 519	657 388	566 722	13 294 878	
	D	72,54	58,01	93,18	47,66	45,00	88,91	102,60	94,14	65,30	
RICHBAULAND											
NATUERLICHE PERSONEN	A	1 499	979	2	20	857	22	21	57	2 478	
	B	1 568 311	885 578	2 466	25 260	711 015	46 910	19 408	80 519	2 453 889	
	D	33,40	31,61	.	29,97	29,04	50,90	60,77	36,60	32,76	
JURISTISCHE PERSONEN	A	585	61	2	4	23	5	6	21	650	
	B	1 405 584	612 552	55 694	13 128	162 158	52 855	248 730	79 987	2 018 536	
	D	21,90	24,98	.	13,16	27,16	111,95	8,06	30,32	22,84	
DAVON BUND	A	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	B	805	-	-	-	-	-	-	-	805	
	D	.	-	-	-	-	-	-	-	.	
LAND	A	13	-	-	-	-	-	-	-	13	
	B	27 453	-	-	-	-	-	-	-	27 453	
	D	41,75	-	-	-	-	-	-	-	41,79	
GEMEINDE (GV)	A	488	23	2	2	-	2	1	16	511	
	B	1 174 747	117 775	55 694	2 551	-	4 956	2 272	52 302	1 292 522	
	D	17,57	17,52	23,32	17,57	
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	25	10	-	1	7	2	-	-	35	
	B	56 295	96 094	-	10 159	38 606	47 329	-	-	152 389	
	D	33,87	91,48	-	.	79,47	.	-	-	70,20	
SONSTIGES WOHNUNGSUNTER- NEHMEN	A	36	9	-	-	2	1	5	1	45	
	B	102 200	252 454	-	-	4 912	570	246 458	514	354 654	
	D	50,37	8,52	-	-	.	.	7,31	.	20,58	
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	26	19	-	1	14	-	-	4	45	
	B	44 484	146 229	-	418	118 640	-	-	27 171	190 713	
	D	43,47	15,71	-	.	9,61	-	-	41,63	22,18	
SUMME VERAEUSSERER	A	2 088	1 040	4	24	880	27	27	78	3 128	
	B	2 974 295	1 498 130	58 160	38 388	373 173	99 765	268 138	160 506	4 472 425	
	D	27,96	28,90	7,86	24,22	28,69	83,24	11,88	33,47	28,28	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
3				1 784						1 784
1 - 2 A	2	11	11	22	-	-	-	1	-	47
B	2 032	26 103	34 714	255 109				10 004		327 962
2 - 5 A	17	97	98	35	10	9	-	-	-	266
B	32 196	146 517	153 059	53 211	8 528	63 975				457 486
5 - 10 A	171	365	225	146	50	13	3	-	-	973
B	209 162	487 635	349 171	225 091	135 516	66 089	11 784			1 484 448
10 - 15 A	220	616	381	252	117	33	3	2	-	1 624
B	208 112	672 514	488 405	311 397	120 892	28 362	6 685	7 562		1 843 929
15 - 20 A	242	526	410	262	138	45	4	1	-	1 628
B	206 855	566 429	415 207	338 746	148 219	35 308	13 290	1 627		1 725 681
20 - 25 A	88	475	384	215	116	63	10	5	-	1 356
B	74 599	438 351	380 331	217 856	104 691	132 655	7 478	6 521		1 362 482
25 - 30 A	81	411	391	263	204	52	7	3	-	1 412
B	67 679	355 184	359 290	280 292	179 472	46 926	11 945	3 161		1 303 949
30 - 35 A	84	341	331	244	166	55	13	2	-	1 236
B	63 632	270 961	291 862	204 507	178 405	66 338	38 288	2 295		1 116 288
35 - 40 A	72	305	252	168	158	33	12	2	1	1 003
B	59 676	253 281	207 744	149 359	157 834	42 151	19 956	2 577	1 266	893 844
40 - 45 A	51	264	266	203	143	77	21	4	-	1 029
B	38 986	190 920	291 207	183 339	138 072	116 657	39 362	3 249		1 001 792
45 - 50 A	37	151	187	167	89	74	12	4	2	723
B	22 493	110 653	146 457	145 463	78 640	50 768	12 714	5 464	1 800	574 492
50 - 75 A	172	746	938	595	487	195	49	25	-	3 207
B	118 806	542 626	677 181	459 617	421 011	173 937	52 759	29 473		2 475 410
75 - 100 A	116	432	522	389	351	154	74	48	1	2 087
B	76 115	310 473	336 512	281 308	306 099	135 934	70 836	37 131	781	1 555 189
100 - 150 A	46	281	527	643	401	222	99	91	3	2 313
B	26 491	170 645	344 265	423 621	311 678	183 082	77 694	211 945	2 652	1 752 073
150 - 200 A	13	58	133	328	145	86	53	53	3	872
B	8 989	37 467	75 786	201 807	107 530	51 020	37 725	42 598	11 467	574 389
200 - 300 A	1	13	68	111	186	127	70	31	21	628
B	1 352	8 268	40 486	52 169	127 208	70 817	57 739	25 227	11 000	394 266
300 - 400 A	-	-	4	16	57	22	23	8	57	187
B			1 104	6 274	42 265	10 292	18 516	5 415	32 231	116 097
400 - 500 A	-	1	1	1	7	3	6	3	23	45
B		38	213	653	3 436	2 764	16 075	1 183	17 399	41 761
500 OD.MEHR A	-	-	1	2	-	5	5	6	14	33
B			352	754		2 787	4 049	3 073	6 970	17 985

FLAECHENANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT UEBEREIGNETEN FLAECHEN

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,2	0,6	0,8	6,7	0,0	0,0	0,0	2,5	0,0	1,7
2 - 5	2,6	3,2	3,3	1,4	0,3	5,0	0,0	0,0	0,0	2,4
5 - 10	17,2	10,6	7,6	5,9	5,3	5,2	2,4	0,0	0,0	7,8
10 - 15	17,1	14,7	10,6	8,2	4,7	2,2	1,3	1,9	0,0	9,7
15 - 20	17,0	12,3	9,0	8,9	5,8	2,8	2,7	0,4	0,0	9,1
20 - 25	6,1	5,6	8,3	5,7	4,1	10,4	1,5	1,6	0,0	7,2
25 - 30	5,6	7,7	7,8	7,4	7,0	3,7	2,4	0,8	0,0	6,9
30 - 35	5,2	5,9	6,4	5,4	6,9	5,2	7,7	0,6	0,0	5,5
35 - 40	4,9	5,5	4,5	3,9	6,1	3,3	4,0	0,6	1,5	4,7
40 - 45	3,2	4,2	6,3	4,8	5,4	9,1	7,9	0,8	0,0	5,3
45 - 50	1,8	2,4	3,2	3,8	3,1	4,0	2,6	1,4	2,1	3,0
50 - 75	9,8	11,8	14,7	12,1	16,4	13,6	10,6	7,4	0,0	13,0
75 - 100	6,3	6,8	7,3	7,4	11,9	10,6	14,3	9,3	0,9	8,2
100 - 150	2,2	3,7	7,5	11,2	12,1	14,3	15,6	53,2	3,1	9,2
150 - 200	0,7	0,8	1,6	5,3	4,2	4,0	7,6	10,7	13,4	3,0
200 - 300	0,1	0,2	0,9	1,4	5,0	5,5	11,6	6,3	12,9	2,1
300 - 400	0,0	0,0	0,0	0,2	1,6	0,8	3,7	1,4	37,7	0,6
400 - 500	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	3,2	0,3	20,3	0,2
500 OD.MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,8	0,8	8,1	0,1
INSGESAMT	100,0	100,0	99,8*	99,7*	100,0	100,1*	99,9*	100,0	100,0	100,1

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	2 899	243 323	441	239 902	-	-	-	1 721	2 458	1 700
2 - 5 A	75 613	157 146	29 960	27 102	16 055	39 331	12 233	43 578	17 465	47 135
5 - 10 A	513 832	654 716	171 603	127 194	75 034	155 164	142 731	223 291	124 464	149 067
10 - 15 A	993 317	735 541	339 660	140 408	150 942	191 249	222 821	255 966	279 394	147 918
15 - 20 A	1 020 887	538 147	329 945	159 336	159 723	129 618	296 027	138 272	235 192	110 921
20 - 25 A	868 448	410 499	248 384	57 574	164 107	109 657	265 775	63 472	190 182	179 796
25 - 30 A	949 689	299 463	295 436	54 985	211 544	89 444	272 962	90 482	169 747	64 552
30 - 35 A	838 754	236 593	207 763	77 844	225 452	65 054	212 152	37 449	193 387	56 246
35 - 40 A	697 897	180 962	155 284	39 591	175 850	60 414	198 748	34 417	168 015	46 540
40 - 45 A	726 104	238 349	138 285	76 728	246 042	85 795	190 792	18 857	150 985	56 969
45 - 50 A	483 289	71 520	104 391	26 913	143 747	22 570	119 220	5 335	115 931	16 202
50 - 75 A	2 061 381	352 428	535 470	131 240	618 252	90 980	448 887	49 066	458 772	81 142
75 - 100 A	1 369 717	158 582	485 341	75 028	464 224	50 129	175 705	9 305	244 447	24 520
100 - 150 A	1 588 817	156 706	576 461	65 345	626 503	68 940	103 283	2 278	282 570	20 143
150 - 200 A	539 739	34 433	241 736	26 870	218 089	6 578	34 035	985	45 879	-
200 - 300 A	389 053	3 351	257 307	2 466	85 967	885	25 916	-	19 363	-
300 - 400 A	115 696	1	81 884	266	28 062	-	3 235	-	2 515	-
400 - 500 A	41 761	-	21 526	-	16 680	-	3 555	-	-	-
500 OD.MEHR A	17 985	-	7 474	-	7 373	-	351	-	2 787	-

FLÄCHENANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTÜCKSTYP ÜBEREINGETEN FLÄCHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	5,4	0,0	18,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2
2 - 5	0,6	3,5	0,7	2,0	0,4	3,4	0,4	4,5	0,6	4,7
5 - 10	3,9	14,6	4,1	9,6	2,1	13,3	5,2	22,9	4,6	14,9
10 - 15	7,5	16,4	8,0	10,6	4,2	16,4	8,2	26,3	10,3	14,7
15 - 20	7,7	12,0	7,8	12,0	4,4	11,1	10,8	14,2	8,7	11,1
20 - 25	6,5	5,2	5,9	4,3	4,5	9,4	9,7	6,5	7,0	17,9
25 - 30	7,1	6,7	7,0	4,1	5,8	7,7	10,0	9,3	6,3	6,4
30 - 35	6,3	5,3	4,9	5,9	6,2	5,6	7,8	3,8	7,2	5,6
35 - 40	5,2	4,0	3,7	3,0	4,8	5,2	7,3	3,5	6,2	4,6
40 - 45	5,5	5,3	3,3	5,8	6,8	7,4	7,0	1,9	5,6	5,7
45 - 50	3,6	1,6	2,5	2,0	6,0	1,9	4,4	0,6	4,3	1,6
50 - 75	15,5	7,5	12,7	9,9	17,0	7,8	16,5	5,0	17,0	8,1
75 - 100	10,3	3,6	11,5	5,6	12,8	4,3	6,4	1,0	9,0	2,4
100 - 150	12,0	3,5	13,6	4,9	17,2	5,9	3,8	0,2	10,4	2,0
150 - 200	4,1	0,8	5,7	2,0	6,0	0,6	1,2	0,1	1,7	0,0
200 - 300	2,9	0,1	6,1	0,2	2,4	0,1	0,9	0,0	0,7	0,0
300 - 400	0,9	0,0	1,9	0,0	0,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
400 - 500	0,3	0,0	0,5	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
500 OD.MEHR	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
INSGESAMT	100,0	99,9*	100,1*	100,0	100,1*	100,1*	99,8*	100,0	99,9*	99,9

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereingete Fläche in m².

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
			Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 2 000	A	331	88	157	124	324	75	315	84	
	B	236 249	83 827	122 739	118 492	279 183	82 613	264 961	123 112	
	D	42,65	79,78	51,65	66,19	31,65	23,73	23,17	14,49	
2 000 BIS UNTER 5 000	A	1 512	323	848	367	961	183	949	177	
	B	1 137 758	462 722	647 031	368 233	746 431	325 880	720 774	222 229	
	D	49,60	31,99	42,61	27,05	33,06	18,85	30,60	23,31	
5 000 BIS UNTER 10 000	A	1 442	165	1 232	224	823	145	689	171	
	B	1 086 343	224 375	876 505	311 061	687 923	305 525	585 182	230 393	
	D	63,15	28,20	59,28	25,33	38,10	14,48	43,72	21,60	
10 000 BIS UNTER 20 000	A	920	126	1 375	164	472	83	567	145	
	B	658 021	391 570	1 037 941	156 625	413 437	160 098	483 300	148 290	
	D	75,75	17,55	80,82	30,35	39,22	22,48	55,24	33,67	
20 000 BIS UNTER 50 000	A	925	179	720	144	397	83	253	53	
	B	732 897	220 014	517 195	141 048	376 465	105 842	224 903	78 968	
	D	120,89	65,61	70,68	38,31	53,02	23,53	51,34	28,67	
50 000 BIS UNTER 100 000	A	358	25	-	-	210	6	502	98	
	B	273 381	54 553	-	-	143 116	13 974	424 428	149 859	
	D	113,91	56,15	-	-	71,11	61,19	93,39	35,13	
100 000 BIS UNTER 200 000	A	84	20	195	48	78	5	-	-	
	B	57 954	16 861	173 749	80 467	75 868	11 068	-	-	
	D	126,22	44,42	194,76	47,27	160,87	44,98	-	-	
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	229	55	-	-	-	-	
	B	-	-	281 513	100 611	-	-	-	-	
	D	-	-	137,00	80,11	-	-	-	-	
500 000 UND MEHR	A	116	8	-	-	-	-	-	-	
	B	68 675	15 625	-	-	-	-	-	-	
	D	377,10	164,05	-	-	-	-	-	-	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt		Davon					
				Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland	
		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk
STUTTGART	A	26	99	26	99	-	8	-	1
	B	14 573	70 993	14 573	54 102	-	15 625	-	1 266
	D	435,67	312,08	435,67	361,32	-	164,05	-	.
MANNHEIM	A	22	77	22	55	-	19	-	3
	B	10 764	81 565	10 764	45 977	-	30 333	-	4 750
	D	344,32	115,14	344,32	160,30	-	56,79	-	56,84
KARLSRUHE	A	11	179	11	141	-	36	-	2
	B	7 463	298 713	7 463	217 309	-	69 773	-	11 631
	D	314,44	105,41	314,44	115,71	-	90,42	-	.
FREIBURG IM BREISGAU	A	62	51	48	30	-	5	14	16
	B	69 130	81 912	51 208	24 660	-	11 068	17 922	46 184
	D	159,53	49,21	197,95	83,86	-	44,98	49,75	31,72
HEIDELBERG	A	27	88	27	72	-	16	-	-
	B	33 005	72 442	33 005	52 636	-	19 806	-	-
	D	363,87	125,60	363,87	146,43	-	70,22	-	-
HEILBRONN	A	10	97	10	74	-	20	-	3
	B	12 524	77 418	12 524	45 430	-	16 861	-	15 127
	D	220,68	79,46	220,68	100,18	-	44,42	-	56,31
ULM	A	9	221	9	142	-	25	-	54
	B	5 046	394 618	5 046	129 982	-	112 768	-	151 868
	D	663,47	33,18	663,47	67,85	-	27,03	-	8,09
PFORZHEIM	A	8	121	8	88	-	32	-	1
	B	5 193	145 271	5 193	82 915	-	60 661	-	1 695
	D	501,55	96,19	501,55	138,92	-	39,78	-	.
SINDELFINGEN	A	-	33	-	27	-	5	-	1
	B	-	27 683	-	16 018	-	10 587	-	1 078
	D	-	171,19	-	223,32	-	97,54	-	.
ESSLINGEN AM NECKAR	A	-	35	-	34	-	1	-	-
	B	-	22 423	-	21 153	-	1 270	-	-
	D	-	238,22	-	246,85	-	.	-	-
LUDWIGSBURG	A	-	78	-	76	-	2	-	-
	B	-	53 970	-	50 349	-	3 621	-	-
	D	-	199,73	-	206,35	-	.	-	-
GOEPPINGEN	A	14	57	14	47	-	10	-	-
	B	9 570	44 196	9 570	36 927	-	7 269	-	-
	D	168,44	84,08	168,44	85,35	-	77,63	-	-
ALBSTADT	A	-	71	-	55	-	16	-	-
	B	-	59 739	-	43 490	-	16 249	-	-
	D	-	42,75	-	48,45	-	27,50	-	-
OFFENBURG	A	6	40	6	39	-	1	-	-
	B	4 660	19 549	4 660	18 303	-	1 246	-	-
	D	283,66	48,73	283,66	47,96	-	.	-	-
AALEN	A	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-
	D	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWABISCH GMUEND	A	1	57	1	54	-	2	-	1
	B	398	76 981	398	56 617	-	16 864	-	3 500
	D	.	34,70	.	39,32	-	.	-	.
VILLINGEN-SCHWENNINGEN	A	5	117	4	115	-	-	1	2
	B	2 896	92 522	2 787	89 476	-	-	109	3 046
	D	81,97	41,62	84,59	41,97	-	-	.	.
KONSTANZ	A	32	29	24	22	1	4	7	3
	B	19 873	31 695	13 601	20 289	1 878	10 850	4 394	556
	D	157,94	78,94	189,52	90,45	.	55,95	95,65	49,18
REUTLINGEN	A	27	170	27	133	-	37	-	-
	B	15 019	137 951	15 019	97 135	-	40 816	-	-
	D	171,47	86,35	171,47	103,30	-	46,02	-	-
TUEBINGEN	A	331	88	157	124	324	75	315	84
	B	236 249	83 827	122 739	118 492	279 188	82 613	264 961	123 112
	D	42,65	79,78	51,65	66,19	31,65	20,73	23,17	14,49
FRIEDRICHSHAFEN	A	1 512	323	848	367	861	193	849	177
	B	1 137 758	462 722	647 031	368 233	746 431	325 890	720 774	222 229
	D	49,60	31,99	42,61	27,05	33,06	18,85	36,60	23,31

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM